



Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien

NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen

in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ausgabe 22/(5)2017

Mai 2017

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am
Aleksander-Brückner-Zent-
rum

2. Veranstaltungen zu
Polen in der Region:

- Vorträge
- Musik
- Filme
- Ausstellungen
- Theater
- Führungen
- Familie und Kinder

Unser Tipp:

Neue polnische Filmreihe
"Vier Hochzeiten und ein To-
desfall". Start am 3. Mai in
Halle, S. 3.

14. Neißer Film Festival in
Leipzig, 9.-14. Mai, S. 6.

Kabarettist Steffen Möller
am 20. Mai in Bautzen, S. 7.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

in diesem Monat dürfen sich vor allem Kinofreunde über viele wertvolle Tipps freuen. In Halle startet die **4. polnische Filmreihe**, die wieder von Studierenden des **Masterstudiengangs Interdisziplinäre Polenstudien** konzipiert wurde. Wir laden Sie herzlich ein, schon am Mittwoch, den **3. Mai**, gemeinsam mit uns den Filmklassiker **Wesele / Hochzeit** von Andrzej Wajda anzuschauen und im Anschluss mit ExpertInnen zu diskutieren.

Vom **9. bis 14. Mai** findet das **14. Neißer Film Festival** statt, ein internationales Festival, das viele polnische, tschechische und deutsche Filme auf die Leinwand bringt. Das Programm beinhaltet außerdem Konzerte und Ausstellungen.

Wir möchten Sie auch auf den Auftritt des Kabarettisten **Steffen Möller** in Bautzen aufmerksam machen. Einer der beliebtesten Kabarettisten in Polen wird sein Programm **Meine dritte Frau ist Polin** vorstellen.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen die **MASTER AND MORE Messe** am **9. Mai** in **Leipzig** empfehlen, auf der das Aleksander-Brückner-Zentrum mit dem Studiengang Interdisziplinäre Polenstudien vertreten sein wird. Die Messe richtet sich an alle, die auf der Suche nach einem passenden Masterstudium sind. Wir freuen uns sehr über die Gelegenheit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünscht Ihnen das Team des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Aleksander-Brückner-Zentrum bei der „MASTER AND MORE“ Messe Leipzig



Foto: Lena Schraml

Die „MASTER AND MORE“-Messe ist ein „All-in-One“-Event für alle, die sich für ein weiterführendes Studium interessieren.

Der **Master Interdisziplinäre Polenstudien** an der MLU Halle ist auch dabei!

Wir beraten Sie gern und informieren über die Studienvoraussetzungen, Struktur und Inhalte des Studiums in einem persönlichen Gespräch.

Wann?	Dienstag, 9. Mai 2017 von 9:30–16:00 Uhr, Stand 6
Wo?	Congress Center Leipzig, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Eintritt?	5 € Tageskasse oder 3 € bei Online-Anmeldung
Anmeldung?	Am Messetag vor Ort oder vorab über die Website (inkl. Messeplanung)

Mehr Informationen finden Sie **hier**.

Neue Gesichter



Wir begrüßen Maria Schuster am Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien in Jena, die bei uns von April bis Juli ein Praktikum absolviert.

Momentan studiert sie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena die Fächer Ostslawistik und Kommunikationswissenschaft mit den sprachlichen Schwerpunkten Russisch und Polnisch.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Polnische Filmreihe in Halle

„Wesele“ (1972) von Andrzej Wajda am 3. Mai um 18 Uhr im Puschkino

Man schreibt das Jahr 1900. Ein Dichter heiratet die Tochter eines Bauern. Eine Hochzeit wird gefeiert, bei der sich Vertreter aller Gesellschaftsschichten versammeln: Adelige, Intellektuelle,



© Studio Filmowe ZEBRA, fot. Renata Pajchel

Gutsbesitzer, Bauern, Geistliche und Juden. Aus dem Aufeinandertreffen dieser unterschiedlichen Schichten schält sich vermittelt durch eine symbolgewaltige Filmsprache ein Bild von der damaligen polnischen Gesellschaft heraus, die zwar von nationaler Unabhängigkeit träumt, aber innerlich zerstritten ist. Aus der Vergangenheit tönt der Ruf nach einer Wiederauferstehung Polens in die Menge der ausgelassen Tanzenden hinein. Auf Grundlage des Dramas "Wesele" von Stanisław Wyspiański setzt sich Andrzej Wajda mit demaskierender Schärfe, Ironie und satirischem Humor mit nationalen Mythen auseinander.

„Wesele“ (2004) von Wojciech Smarzowski am 23. Mai um 18 Uhr im Puschkino

Der Film **Die Hochzeit** erzählt von Liebe und Geld, oder besser gesagt von der Liebe zum Geld. Der



Wesele / The Wedding, R: W. Smarzowski © Krzysztof Wellman / Grupa Filmowa

Bräutigam, ein wohlhabender Kleinstädter, richtet für seine Tochter eine prächtige Hochzeit aus. Als das Fest beginnt und die Gäste sich amüsieren, bemerkt die Braut den Kameramann, ihren Ex-Freund, den sie immer noch liebt. Der vom Bräutigam sorgfältig geplante Verlauf der Feier gerät außer Kontrolle. Die aufeinanderfolgenden Ereignisse entblößen die sittliche Verfassung der Gesellschaft ebenso wie menschliche Schwächen und Sehnsüchte.

Wir laden alle Kinofreunde herzlich ein! Für StudentInnen ist der **Eintritt frei**.

Vorträge

Mittwoch, 3. Mai | Leipzig

17:15 Uhr

Parallel Lives of Poland and Turkey in the 18th and 19th Centuries: The Two “Sick Men of Europe” between St. Petersburg and Berlin

Dariusz Kołodziejczyk (Warschau)

Ringvorlesung: Orientalische Frage und Polnische Frage: Das östliche Europa in den internationalen Beziehungen des „langen“ 19. Jahrhunderts [Programm](#)

Ort: GWZO, Specks Hof Eingang A, 4. Etage, Konferenzraum Reichsstraße 4–6, 04109 Leipzig

Mittwoch, 3. Mai | Leipzig

19:00 Uhr

Tadeusz Kościuszko – Freund der Freiheit

Musikalische Begleitung: **Aga Derlak-Trio**

5. Poniatowski-Vorlesung

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Freitag, 5. Mai | Leipzig

20:00 Uhr

Flake: Mit Feeling B im Osten

Reihe „Der Warschauer Punk-Pakt“

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Montag, 8. Mai | Dresden

20:00 Uhr

Der Brexit und das Verhältnis Polens zur EU

Arkadiusz Radwan (Krakau)

Ort: GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau, Raum Riemerschmid, Moritzburger Weg 67, 01109 Dresden

Mittwoch, 10. Mai | Halle

18:15 Uhr

Women in Poland 1944–1989: Tradition and Modernization. The Challenges of Gender Historiography of Post-War Poland

Katarzyna Stańczak-Wiślicz (Warschau)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06108 Halle

Mittwoch, 17. Mai | Halle

18:15 Uhr

Die Armenier im spätmittelalterlichen Lemberg. Ethnische Kategorien, soziale Zugehörigkeit und die Ordnung der Stadt

Jürgen Heyde (Leipzig)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06108 Halle

Mittwoch, 24. Mai | Halle

18:15 Uhr

Polen-Litauen – eine Republik vieler Nationen? Die Stadt Elbing im Großen Nordischen Krieg

Simon Behnisch (Halle)

Nationalismus in den Stadien. Deutsche und polnische Fußballfans von 1989/90 bis heute

Oliver Wiebe (Halle)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06108 Halle

Montag, 29. Mai | Jena

11:15 Uhr

The Origins of 'Total War' in the East and the Siege of Przemysl in 1914–15

Alexander Watson

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena [Programm](#)

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Mittwoch, 31. Mai | Leipzig

17:15 Uhr

Die Polnische Frage auf dem Wiener Kongress (1814–1815)

Hans Henning Hahn (Oldenburg)

Ringvorlesung: Orientalische Frage und Polnische Frage: Das östliche Europa in den internationalen Beziehungen des „langen“ 19. Jahrhunderts

Ort: GWZ0, Specks Hof Eingang A, 4. Etage, Konferenzraum Reichsstraße 4–6, 04109 Leipzig

Mittwoch, 31. Mai | Halle

18:15 Uhr

Die frühen Anfänge der LGBT-Organisierung in Polen. Ein Blick in schwul-lesbische Untergrundzeitschriften der 1980er Jahre

Magda Włostowska (Leipzig)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06108 Halle

Musik

Freitag, 5. Mai | Leipzig

21:00 Uhr

Dikanda, HuRaban & Erik Manouz

Weltmusik aus Ost und West

Ort: UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Straße 12A, 04277 Leipzig

Samstag, 6. Mai | Magdeburg

20:00 Uhr

Natalia Mateo: De Profundis

Ort: Scheune, Moritzhof, Moritzplatz 1, 39124 Magdeburg

Sonntag, 28. Mai | Leipzig

18:00 Uhr

Lady Margarita Swings

Liederabend der polnisch-griechischen Sängerin mit Margarita Tsoukarelas (Gesang) und Horst Singer (Klavier)

Eintritt: 22 €

Ort: Revuetheater am Palmengarten, Jahnallee 52, 04177 Leipzig

Filme



© Studio Filmowe ZEBRA, fot. Renata

Mittwoch, 3. Mai | Halle

18:00 Uhr

Wesele / Die Hochzeit

PL 1972, R: Andrzej Wajda, 102 Min, OmdU

Einführung und Moderation: Yvonne Kleinmann (Halle)

Diskussion: Thomas Schmidt (Jena) und Paula Wójcik (Jena)

Eintritt: 6,50 € / 5,50 €; für StudentInnen Eintritt frei

Polnische Filmreihe in Halle [Programm](#)

Ort: Puschkino, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle



Wesele / The Wedding, R: W. Smarzowski © Krzysztof Wellman / Grupa Filmowa

Dienstag, 23. Mai | Halle

18:00 Uhr

Wesele / Die Hochzeit

PL 2004, R: Wojciech Smarzowski, 101 Min, OmdU

Einführung und Moderation: Luisa Klatte (Halle)

Diskussion: Anna Artwińska (Leipzig) und Werner Neill (Halle)

Eintritt: 6,50 € / 5,50 €; für StudentInnen Eintritt frei

Polnische Filmreihe in Halle

Ort: Puschkino, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle

Freitag, 5. Mai | Leipzig

22:00 Uhr

Jarocin, po co wolność / Rock for Freedom

Dokumentarfilm

PL 2016, R: Marek Gajczak und Leszek Gnoiński, 105 Min, OmeU

Einführung: Alexander Pehlemann (Zonic)

Eintritt: frei

Reihe „Der Warschauer Punk-Pakt“

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Dienstag, 9. Mai | Zittau

ab 19:00 Uhr

14. Neisse Film Festival: Eröffnungsveranstaltung [Programm](#)

Moderation: Lars Tunçay

Eröffnungsfilm: **Centaure**

Musik: Attila Vural und DJane MIMI

Zu Gast: Thanassis Karathanos

Ort: Gerhart-Hauptmann-Theater, Theaterring 12, 02763 Zittau

Dienstag, 9. Mai – 14. Mai | Orte entlang der Neiße

14. Neiße Film Festival [Programm](#)

Ort: Orte entlang der Neiße in Deutschland, Polen und Tschechien

(u.a. Görlitz, Bautzen, Zittau, Löbau, Liberec, Zgorzelec)

Ausstellungen

Samstag, 21. Januar – 12. November | Leipzig

Illusion – Moving Space

u.a. mit Werken von Karolina Halatek

Ort: Kunstkraftwerk, Saalfelder Straße 8b, 04179 Leipzig

Freitag, 28. April – 20. Mai | Leipzig

Warschauer Punk-Pakt / Wutanfall

40 Jahre Ostblock-Punk im Bild

Eintritt: frei

Ort: Galerie KUB, Kantstr. 18, 04275 Leipzig

Dienstag, 9. Mai – 14. Mai | Görlitz

Fotowettbewerb: Breslau gestern – Wrocław heute

Eintritt: frei

14. Neisse Film Festival

Ort: Café Herzstück, Weberstraße 2, 02826 Görlitz

Theater

Samstag, 20. Mai | Bautzen

18:00 Uhr

Steffen Möller: Meine dritte Frau ist Polin

Kabarett

Eintritt: 15 €/ 12 €

Ort: Steinhaus, Steinstr. 37, 02625 Bautzen

Mittwoch, 17. Mai – 21. Mai | Zittau

3LänderSpiel

Trinationales Theaterfestival D – PL – CZ [Programm](#)

Ort: Gerhart-Hauptmann-Theater, Theaterring 12, 02763 Zittau

Führungen

Samstag, 13. Mai | Leipzig

14:00 Uhr

Das Gesicht der Leipziger Rüstungsproduktion war weiblich: Das Frauen-KZ der HASAG in Leipzig

Führung durch das ehemalige HASAG-Gelände

Dauer: ca. 1,5 h

Ort: Gedenkstätte für Zwangsarbeit, Permoserstr. 15, 04318 Leipzig

Familie und Kinder

Jeden Dienstag | Jena

16:30 Uhr

Polnische Kinderecke / Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0-6 Jahre) mit Eltern

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

Jeden Samstag | Jena

10:00 Uhr

„Język w ruch“: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 6 € pro Stunde

Kursleiterinnen: Danuta Gase, Małgorzata Cebulska

Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Spendenaufruf

Die Ukraine steht seit dem Euromaidan 2013/14, der russischen Annexion der Krim und dem Krieg im Osten des Landes im Fokus internationaler Aufmerksamkeit. Die Folgen für das Land sind verheerend, u.a. mangelnde Perspektiven für die junge Generation.

Daher hat sich die **Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa (GFPS e.V.)** zum Ziel gesetzt, **ein Stipendienprogramm für junge UkrainerInnen** ins Leben zu rufen. Aus der ursprünglich deutsch-polnischen Initiative ist mittlerweile ein über 30 Jahre gewachsenes, Sprach- und Kulturgrenzen übergreifendes zivilgesellschaftliches Netzwerk geworden, das auch Austauschprogramme mit Tschechien und Belarus umfasst.

Um langfristige Förderer auch für das Ukraine-Programm zu gewinnen, soll das erste Stipendium im Wintersemester 2017/18 so organisiert werden, wie GFPS begann: gemeinsam mit engagierten SpenderInnen!

Zu diesem Zweck wird ein Crowd-Funding ins Leben gerufen, das unter folgendem Link erreichbar ist:

<https://www.betterplace.org/de/projects/53024-das-gfps-ukraine-programm-stipendien-fur-ein-bewegtes-land>

Ebenfalls möglich ist eine „klassische“ Spende per Überweisung: **Kontoinhaber: GFPS e.V., IBAN: DE4310020500003332400, BIC: BFSWDE33BER, Stichwort: „Ukraine-Stipendium“**

Zur nachhaltigen Sicherung des Programms sind auch längerfristige neue Mitgliedschaften im Förderkreis willkommen: <http://www.gfps.org/foerderer/foerderkreis/>

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de.

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!
